TISCHTENNIS-ECHO

GSV „Eintracht" Baunatal

Informationen – Berichte – Meinungen

Nr. 291 August 1996

"Waldfest" 1996

Kein Schlag ins Wasser !!!

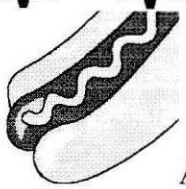
Versprach das Wetter bis zum Freitag vor dem Festwochenende größtenteils Gutes, so machte der halbstündige, ergiebige Regenguß am Abend allen Planungen scheinbar einen dicken Strich durch die Rechnung. Die "Krisensitzung" am Samstagvormittag führte zum Umzug in Buntenbruchs Garten im Kasselweg. Hierzu hat unser Festavo und Hausherr Ebu seine eigenen Gedanken zu Papier gebracht - bitte blättern -.
Für dieses Wagnis, eure Mühen und Geduld nochmals herzlichen Dank an Karin und Erich.
Gab es hinsichtlich der Ortsverlegung auch einige Meinungsunterschiede, die Fete selbst hat allen sichtlich Spaß gemacht. Schade nur, daß einige den von Ebu erstellten Zapf- und Grillplan allzu ernst nahmen und nach "Dienstschluß" unverzüglich die Heimreise antraten. Dafür hat ein kleines Häuflein Aufrechter am Sonntagmorgen die Vögel aus den Nestern gescheucht.
Bei schönstem Wetter klang die Fete am Sonntagnachmittag aus.
Weitere Bilder erscheinen im September-Echo.

HW Becker überreicht Karin Buntenbruch Blumen für die Gastfreundlichkeit

WALDFEST 1996

Ich konnte es ja nicht mehr hören,: HWB´s „bei dem schönen Wetter hätten wir ja auf unserem Waldfestgelände feiern können.“ HWB mußte das ganze Wochenende darüber reden, bestimmt auch noch im Schlaf.

Aber der Reihe nach.
Nachdem sich einige Unentwegte die letzten Wochen darum bemühten, daß Waldfestgelände zu begradigen, wartete ich vergeblich auf Rückantworten von der Fragebogen - Aktion. Wider besseren Wissens hatte ich diese Aktion gestartet um wenigstens eine Tendenz feststellen zu können. Ob z.B. jemand Fleisch haben möchte, oder aber Kuchen mitgebracht würde, wann jemand Zeit hätte irgendeinen Dienst zu tun usw. Sollte anhand von 3 abgegebenen Fragebogen quasi eine Tendenz festzustellen sein ? Wenn, dann die, es besteht kein Interesse an einem Waldfest unserer TT - Abteilung. Am 01.07.96 traf sich der Festausschuß um eine Aufgabenteilung festzulegen und noch einen Treffpunkt am 12.07.96 festzusetzen. Ihr erinnert euch noch an diesen Freitag, es schüttete was das Zeug hielt und so beschlossen HWB und Thomas Fischer am Freitag Abend um 8.30 Uhr nochmals das Waldfestgelände zu besichtigen. Karin, Petra, Frank und ich hatten unser Waldfest schon so gut wie abgehakt. Nach der Rückkehr von unseren beiden Inspektoren waren wir genauso schlau wie vorher. HWB sagte ja und Thomas sagte: „ kannste vergessen.“ Was nun ? Wir verabredeten uns für Samstag 11.00 Uhr auf unserem Waldfestgelände wo wir ja noch das Zelt aufbauen wollten. Samstag 09.00 Uhr Master war da und wollte einen Kühlschrank holen und hatte den Grill von Moni dabei.



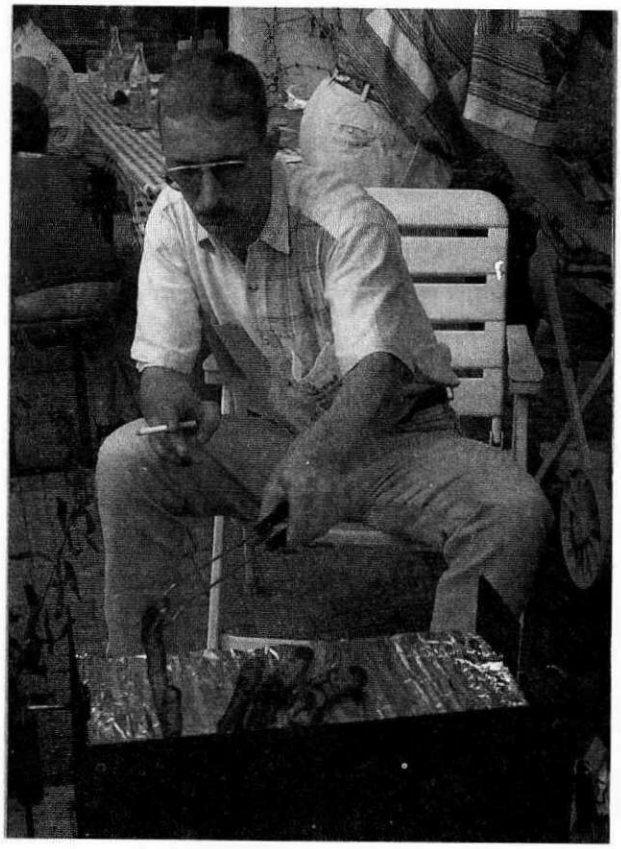
Also sind wir zwei zur Wiese und starteten eine erste Besichtigung. Die Einfahrt der vorgelagerten Wiese ein Matsch, der weitere Weg ging so, die Einfahrt auf unser Gelände ein Matsch, die Wiese war fast 100% tig. Aber der Zugang zu der Holzbude in welche eigentlich die Toilette untergebracht werden sollte war unpassierbar. Master konnte sich auch nicht richtig entscheiden, also verabredeten wir uns wieder für 11.00 Uhr um uns mit den Anderen zu treffen und endgültig zu entscheiden. Meine Frau war diesen Morgen mit unserem Sohn Jonas zu Klassenabschlußfahrt in den Hessenpark gefahren und sie fragte „ Was wird den nun mit eurem Waldfest? “ Ich sagte „ Ich weis es nicht „ Darauf meine Frau ganz lapidar „ Dann machen wir es wieder bei uns “ Diesen Satz nahm ich dann zum Anlaß unser Walfest 1996 entweder bei uns stattfinden zu lassen oder ganz abzusagen. Alle um 11.00 Uhr auf dem Waldfestgelände Anwesenden stimmten mir zu. Was dann ab 16.00 Uhr im Kasselweg 17 abging war für jeden Anwesenden doch nur positiv oder ?. Zugegeben, wenn wir alles auf unserem Waldfestgelände durchgezogen hätten wären vielleicht mehr gekommen, aber der ein oder andere auch früher gegangen, weil er sich so eingesaut hätte. Ich verspreche euch und meiner Frau, daß es, das letze Fest war, das die TT - Abteilung im Kasselweg 17 gefeiert hat !!!! ?.

1997 wird unser Waldfestgelände soweit in Schuß sein das wir auch eine Regenschauer aushalten werden.

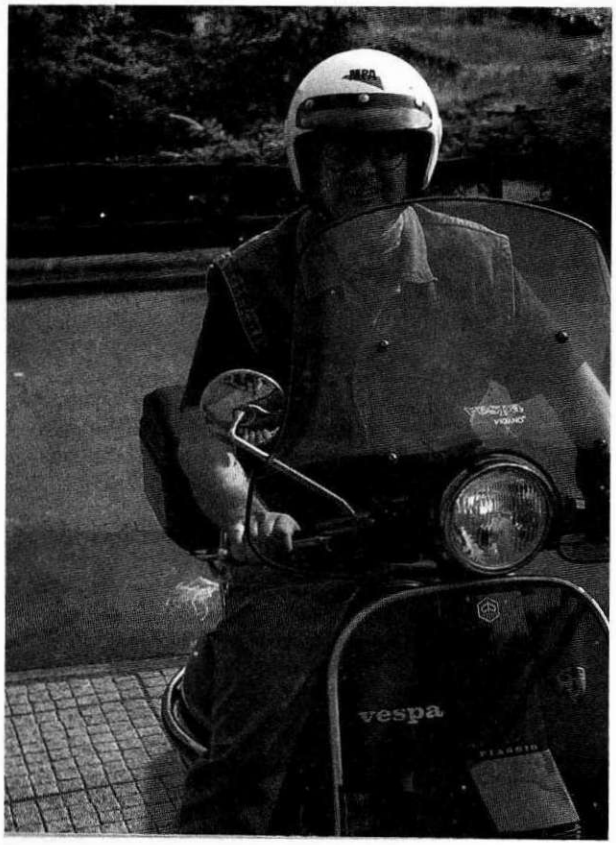
WALDFEST 1996

Bedanken möchte ich mich im Namen meiner Frau beim Repräsentanten der TT - Abteilung, HWB für die Rosen am Sonntag, bei der Repräsentantin der Frauen, Karin Hoffmann für das Seidentuch am Montag und bei dem Repräsentanten aller netten Menschen, Hans Horn für die Blumen am Donnerstag (die Rosen waren gerade verblüht) .

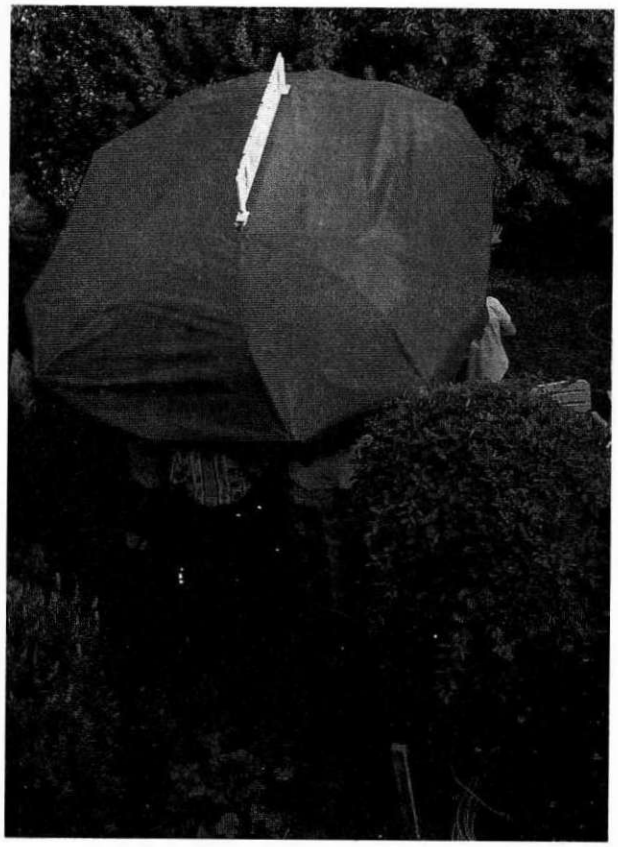
Erich Buntenbruch



Grillmaxe "Matze" von Bose



Schupo Bernd Hempel



Der Einblick von oben

Wetten dass ... Ergebnis 95/96

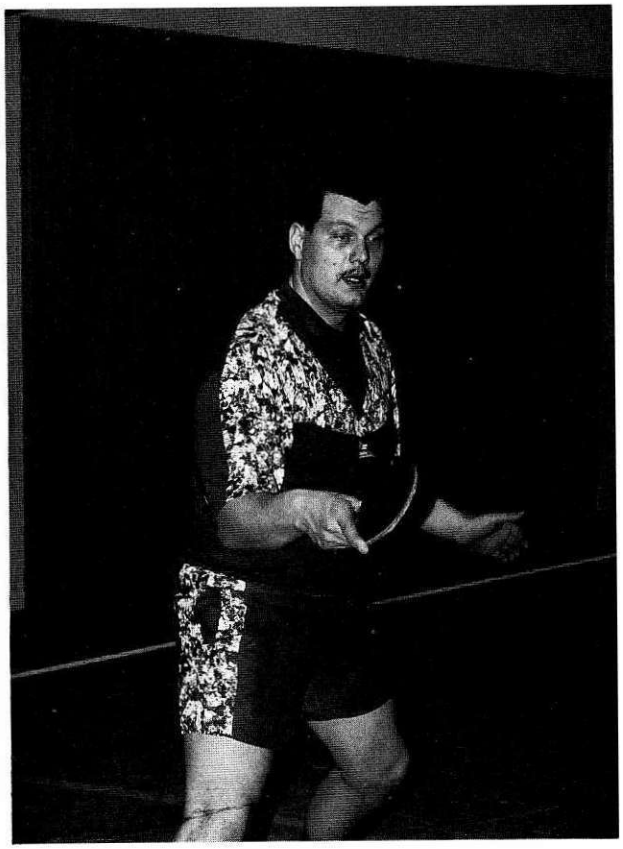
Klaus Trott und Alexander Schramm Spitze

Die beiden hatten mit Abstand das beste Näschen für den Saisonverlauf und lagen mit ihren eherpessimistischen Tips in der richtigen Spur. Mit einer Abweichung von nur 11 Punkten reichte es zwar nicht zu einem Spitzenplatz in der Ahnengalerie unseres Tips, doch die gravierenden Abweichungen besonders bei den 1. / 3. / 7. Herren ließ so manche Abweichungszahl ins Unermeßliche steigen.
Der Jackpot von 44.-- geht nun je zur Hälfte an Klaus und Alex. Glückwunsch.
Im Verfolgerfeld landeten Fabian Poppe (13), Matthias Engel (15) und Peter Hempel (16).

Die weiteren Ergebnisse sparen wir uns, stattdessen die Übersicht der Tipper nach Volltreffern, d. h. Anzahl der exakt richtig getippten Endplazierungen je Team:

4 Richtige:	Klaus Trott, Bernd Hempel
3 Richtige:	Arne Krug, Helmut Wagner, Hans-Werner Becker, Erwin Hartmann, Fabian Poppe, Kurt Rummer, Peter Hempel
2 Richtige:	Hans-Kurt Talmon, Norbert Buntenbruch, Peter Fuchs, Uli Gottschalk, Matthias Engel, Herbert Engel, Matthias von Bose, Alexander Schramm
1 Richtige:	Thomas Fischer, Uli Höfer, Heinz Köhler, Gabi Fuchs, Ingrid Ewald, Jörg + Frank Bachmann, Paul Wagner, Wilfried Tonn, Klaus Guth, Franz Szeltner, Wilfried Rudolph, Andre Talmon, Henrik Jasper, Gerhard Markert
0 Richtige:	Erich Buntenbruch, Matthias Mihr, Horst Edeling, Matthias Schade, Volker Hansen, Ute Hellmuth, Reinhard Weber, Jens Hansen, Günther Schröder, Gerhard Eskuche, Kurt Weber, Alexander Friedrich

P.S.: Die in der Liste Unterstrichenen haben es leider nicht geschafft, mir im Laufe des Jahres den Obulus von DM 1.-- zu bezahlen. Bitte nachreichen, danke. Mengel



Alexander Schramm

Als ich während des Studiums einmal zu Besuch nach Hause kam, saß mein Vater im Wohnzimmer und hörte sich eine der vielen Schallplatten seiner geliebten Sammlung an. „Ich habe eine Überraschung für dich, Papa", verkündete ich: „Ich will heiraten."

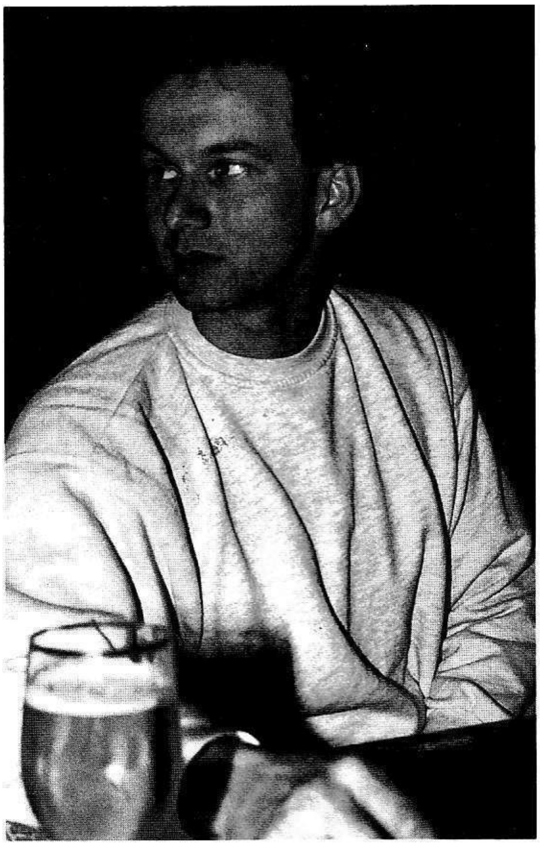
„Mein Sohn", sagte er, „denke daran, mit der Ehe ist es wie mit einer Schallplatte. Was einem gefällt, bekommt man auf der einen Seite, und das auf der anderen Seite nimmt man mit." R. J.

Unser Pastor predigte über Sprüche 16, 24: „Freundliche Reden sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebeine." Und er fügte hinzu: „Mit Honig fängt man mehr Fliegen als mit Essig."

Da lehnte meine Frau den Kopf gegen meine Schulter und flüsterte mir ins Ohr: „Ich sehe zu gern, wie deine Muskeln spielen, wenn du den Mülleimer rausträgst." Tom Kolosick, Kalifornien

1. Herrenmannschaft Bezirksoberliga

Mannschaftsaufstellung:		Spieltag/Spielort
1.	Alexander Friedrich MF	Samstag, 18 Uhr
2.	Jörg Bachmann	Langenbergschule
3.	Frank Bachmann	
4.	Wilfried Tonn	
5.	Peter Fuchs	
6.	Uli Höfer	



Mannschaftsführer Alex Friedrich

Die Gruppengegner der Saison 96/97

	Heimspiel Vorrunde (vorläufige Termine)
TSV Breitenbach 2.	07.09.
TSV Wenigenhasungen 1	13.09.
TSG Eschenstruth 1.	21.09.
TTV Korbach 1.	05.10.
TV Müller Gönnern 3.	26.10.
TTC Kellerwald 1.	09.11
TSV Heiligenrode 1.	
TTC Mardorf 1.	
PSV Phönix Kassel 1.	
TSV Hümme 1.	
TTV Stadtallendorf 2.	

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

1.) Versand des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)

2.) Teams ab Bezirksebene müssen meist zusätztlich den zuständigen Pressewart informieren.

3.) Telefonisches bzw. schriftliches Ergebnis- bzw. Kurzinfo an unseren Pressewart Helmut Wagner (Tel. 05601/87343 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr, möglichst bereits im Laufe der Woche. Helmut "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.

4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für unser TT-Echo.

Die Einsicht der Woche

Faulheit ist ein Zeichen von Kreativität

Heinrich Diekmann: Geschäftsführer der Deckel Maho GmbH

2. Herrenmannschaft Bezirksklasse Gr. 4

Mannschaftsaufstellung:

1. Andre Talmon
2. Matthias Mihr
3. Arne Krug
4. Erwin Hartmann MF
5. Hans-Kurt Talmon
6. Jörg Dockendorf

Spieltag/Spielort

Freitag, 19 Uhr 30

Langenbergschule

Mannschaftsführer Erwin Hartmann

Die Gruppengegner der Saison 96/97

	Heimspiel Vorrunde (vorläufige Termine)
FTSV Heckershausen 1.	06.09.
TSG Wellerode 1.	20.09.
TSV Oberkaufungen 1.	04.10.
FSK Lohfelden 2.	25.10.
TSG Sandershausen 2.	22.11.
FSK Vollmarshausen 2.	
TSV Heiligenrode 2.	
Tuspo Waldau 2.	
OSC Vellmar 2.	
FSV Bergshausen 1.	
TTC Kassel 1.	

POKAL 96/97

1. Herren	31.08.96	18 Uhr	Heimspiel gegen TSV Hümme 1
2. Herren	30.08.96	19 Uhr 30	Heimspiel gegen TTC Kassel 1.
3. Herren	Freilos		
4. Herren	?		Auswärts bei Weser/Diemel 3.
5. Herren	?		Heimspiel gegen VFB Eberschütz 3.
6. Herren	Freilos		
7. Herren	?		Heimspiel gegen SV Nothfelden 7.
1. Damen	16.09.96	19 Uhr 30	Heimspiel gegen SVH Kassel
2. Damen	?		Auswärts bei FSK Vollmarshausen 3.
1. Jugend	???		
2. Jugend	?		Auswärts bei KSV Baunatal 2.
1. Schüler	Freilos		

Die Spiele der Damen und Herren auf Kreisebene müssen bis spätestens 29.09.96 abgeschlossen sein. Spielmodus ist das Modifizierte-Swathling-Cup-System, also neu mit einem Doppel. Spielende mit dem vierten Siegpunkt. Für die Kreispokalendrunde qualifizieren sich pro Spielklasse acht Mannschaften.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

02.09. Ukrich Gottschalk

06.09. Jens Hansen

11.09. Franz Klein

14.09. Klaus Guth

23.09. Benjamin Seitz

25.09. Mario Wischnewski

26.09. Horst Edeling 65

27.09. Olaf Raabe

30.09. Frederic Matyssek

30.09. Matthias Engel

Eben die Träume verraten mir's,
daß es auf die Neige geht,
ich meine, die wachen Träume,
die jeder Mensch hat.
Bestehen diese Träume in Hoffnungen,
so ist man jung,
bestehen sie in Erinnerungen,
so ist man alt.

Johann Nepomuk Nestroy

NAMEN UND NOTIZEN

Mit der allmonatlichen Geburtstagsliste, die Nobu freundlicherweise aus den Mitgliederstammdaten ausdruckt, erhielt die Echo-Redaktion zuletzt auch die **Mitgliederbewegungen** des letzten halben Jahres. Ausgetreten sind Adrian Bippig, Christian Jakob, Helmut Kramm, Bernd Nagel und Arnd Gottschalk. Als Neumitglied ab 01.07. begrüßen wir Brigitte Hugo.

Grüße aus ihrer Kur in Bad Nenndorf übermittelte **Yvonne Fischer**, die sich freut, bald wieder die Kelle schwingen zu können.

Aus ihrem Urlaub am sonnenverwöhnten Gardasee grüßen **Matthias, Ulrike, Deborah und Melissa Engel.**

Bei der ersten Durchsicht des Kreissonderheftes fällt auf, daß in einigen Terminplänen der Wurm steckt. Hier kommt einiges auf die **Mannschaftsführer** zu, die ihre Pflichtsitzung auf Kreisebene am 30.08. bzw. 01.09.96 haben.

Das Quintett der **2. Damen** darf sich über den Verbleib in der Kreisliga freuen, sie spielen laut Kreisheft in der nächsten Saison wieder in der Gruppe 1. Interessant sicherlich die Matches gegen einen bisher unbekannten Gegner, das Team 2 des TTC Sand.

Noch in diesem Jahr soll ein **Grundkurs für Schiedsrichter und Trainer/Übungsleiter** im Raum Nordhessen stattfinden. Interessenten wenden sich an den Verbandslehrwart Stefan Weigelt, Tel. 05606/60672.

Urlaubsgrüße von der Riederalp in der Schweiz sandten Petra, Robert, Christian, Alena und Fabian Szeltner.

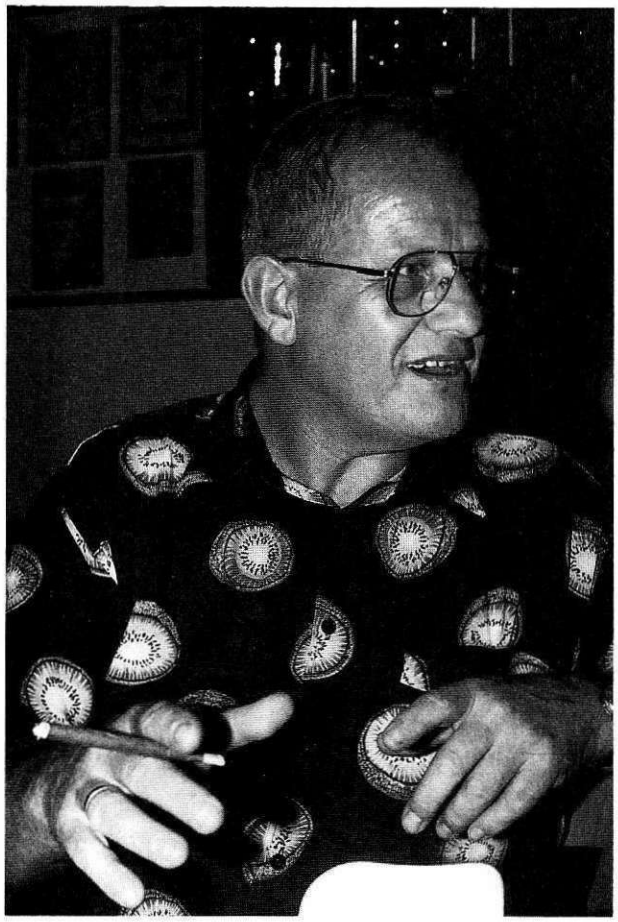
3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse Gr. 2

	Mannschaftsaufstellung:
1.	Bernd Hempel
2.	Gerhard Markert
3.	Klaus Trott MF
4.	Kurt Weber
5.	Volker Hansen
6.	Heinrich Lange
EJ	Saheeb Khan

Spieltag/Spielort

Donnerstag, 19 Uhr 30

Langenbergschule



Mannschaftsführer Klaus Trott

Die Gruppengegner der Saison 96/97

KSV Baunatal 2.
TSV Oberzwehren 1.
TSV Oberkaufungen 2.
Tuspo Niederkaufungen 1.
PSV Phönix Kassel 4.
FTSV Heckershausen 3.
PSV Grün-Weiß Kassel 1.
TSG Eschenstruth 3.
FSV Bergshausen 2.
TSG Wattenbach 1.
TSV Heiligenrode 5.

Ihr Ziel ist die gesicherte Geldanlage.

Ihr Vermögensberater kennt alle staatlich überwachten Formen der Geldanlage. Das ist Ihre Sicherheit, innerhalb der vielen Varianten die persönlich beste und passende auszuwählen.
Denn auch die klassischen Formen wie Bankanlagen, Bausparen, Versicherungssparen und Investmentfonds empfehlen sich individuell gesehen unterschiedlich.

Wir sind sicher, daß Sie unsere Art der Vermögensberatung nicht nur interessieren, sondern sogar begeistern wird. Einen Termin mit Ihrem Vermögensberater können Sie jederzeit brieflich, telefonisch oder auch per Telefax vereinbaren. Ganz individuell und sogar bei Ihnen Zuhause. Bis dahin begleiten Sie unsere besten Wünsche für Sie und Ihre Familie. ■

DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG

Direktion für Deutsche Vermögensberatung

Thomas Kirchhof,
Frankfurter Straße 239
34134 Kassel

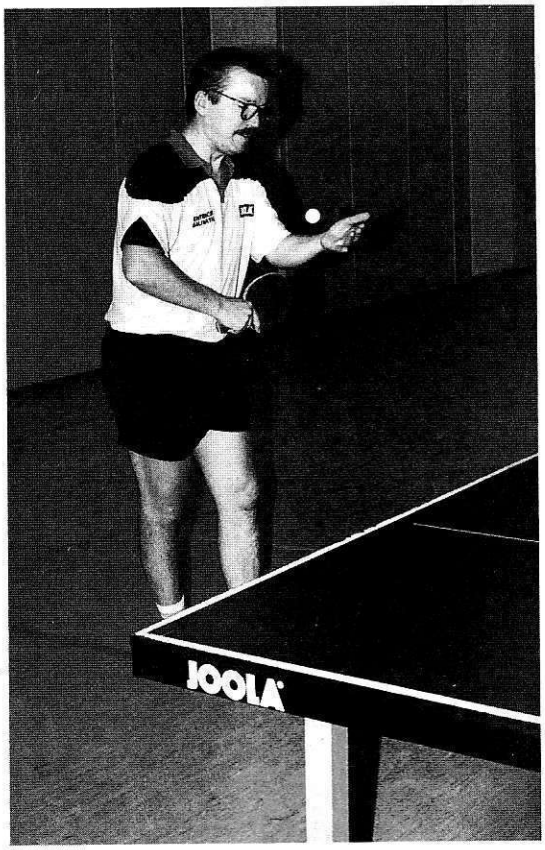
Telefon (0561) 9428720
Telefax (0561) 9428730

4. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse Gr. 1

	Mannschaftsaufstellung:	Spieltag/Spielort
1.	Matthias Engel	Freitag, 19 Uhr 30
2.	Klaus Guth	Langenbergschule
3.	Thomas Maxara	
4.	Norbert Buntenbruch	
5.	Reinhard Weber	
6.	Jens Hansen	
EJ	Kalem Ahmad	

Die Gruppengegner der Saison 96/97

OSC Vellmar 4.
TSG Wellerode 2.
FT Niederzwehren 3.
SV Nordshausen 1.
TTC Kassel 2.
FSK Lohfelden 4.
TTC Elgershausen 2.
TSV Rothwesten 1.
TSG Sandershausen 4.
KSV Baunatal 1.
TSV Oberkaufungen 3.



kom. Mannschaftsführer
Norbert Buntenbruch

TISCHTENNIS SHOP GREINER
34281 Gudensberg/Maden
Bleichwiesen 20

bei Sport Greiner einkaufen ... da stimmt alles

wir führen das komplette Sport Schreiner Sortiment

TT-Bekleidung, Schuhe, Beläge, Hölzer und Zubehör

*** BESTELLUNG RUND UM DIE UHR *** SOFORTSERVICE ***
Telefonische Bestellungen gehen noch am gleichen Tag an Sie.

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 05603-3798 *** Fax.: 05603 - 6562

Der neue Sport Schreiner Katalog 1995 / 1996 ist da sofort kostenlos anfordern!

Ein eigenes Heim?
Wir machen es möglich!

- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

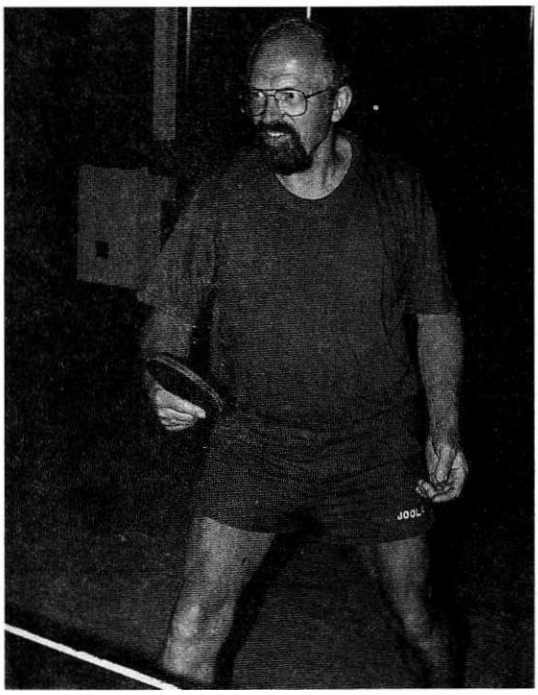
BORDA KOMPLETT-HAUS GmbH
Lübecker Straße 23 34225 Baunatal-Großenritte
Tel. 05601/89259 Fax 05601/89261

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse Gr. 5

Mannschaftsaufstellung:	Spieltag/Spielort
1. Marc Cammann	Donnerstag, 19 Uhr 30
2. Gerhard Eskuche	Langenbergschule
3. Matthias Schade	
4. Manfred Gibhardt	
5. Helmut Wagner	
6. Ulrich Gottschalk MF	

Die Gruppengegner der Saison 96/97

SVH Kassel 2.
Tuspo Niederkaufungen 3.
SVW Ahnatal 3.
Tuspo Niedervellmar 3.
FSK Vollmarshausen 4.
OSC Vellmar 5.
FSV Bergshausen 3.
TSG Wellerode 3.
SV Helsa 1.
TSV Ihringshausen 3.
HSC Landwehrhagen 2.



Mannschaftsführer Uli Gottschalk

KURZ ROMAN

Aus der Welt der Arbeit

Wieder einmal war in der Firma Rösselmann ein Festtag angesetzt; man feierte den 60. Geburtstag des Jungchefs, wie er sich selbst in einer kurzen Rede betitelte. Kaum klirrten die Gläser öffnete sich die Türe des Konferenzsaals und Lottmann erschien mit halbstündiger Verspätung. Es kam zu sanftem Gemurmel und ein paar böse Bemerkungen fielen durchaus. Oben am Tisch, direkt neben Frau Direktor Rösselmann, tranchierte der Butler gerade die Festtagsgans. Sein Kollege wies Lottmann dort auch seinen Platz zu. "Oh", ging er lauthals auf die Chefin zu, "ich darf sogar neben der Gans sitzen." Mit der Stimmung ging es hinfort rapide abwärts...

Erfinder zum Patentbeamten: „Die automatische Haarschneidemaschine ist sensationell: Man muß nur den Kopf reinstecken, schon fangen die Messerchen zu schneiden an!"
„Aber jeder Kunde hat doch eine andere Kopfform . . ."
„Nun ja, das erstemal schon . . ."

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse Gr. 2

Mannschaftsaufstellung:

1. Bernd Trott
2. Wilfried Rudolph MF
3. Karim Draizi
4. Bastian Fuchs
5. Alexander Schramm
6. Hans-Werner Becker
7. Peter Hempel

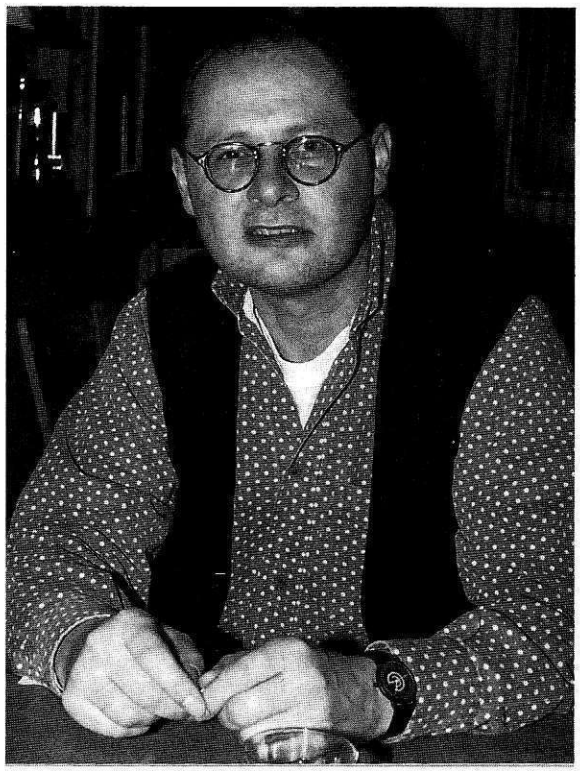
Spieltag/Spielort

Donnerstag, 19 Uhr 30

Langenbergschule

Die Gruppengegner der Saison 96/97

TUS Meimbressen 3.
SV Helsa 2.
TSG Wattenbach 2.
HSC Landwehrhagen 3.
TSV Heiligenrode 6.
Tuspo Waldau 5.
FSK Lohfelden 5.
OSC Vellmar 6.
TV Simmerhausen 2.
TSV Wolfsanger 2.
KSV Baunatal 4.
TSV Oberkaufungen 4.



Mannschaftsführer Wilfried Rudolph

TT-Jubiläumsturnier (Kreisliga) des TSV Guntershausen am 21.06.96

Zum überraschenden Einsatz auf unserer Seite sind Hans-Werner Becker und Thomas Fischer deshalb gekommen, weil sich kein Spieler der 3. Mannschaft gefunden hatte. Da frage ich mich, warum man sich überhaupt für ein solches Turnier anmeldet? Laut Bernd Hempel waren er und Mengel für das Turnier vorgesehen. Mengel verletzte sich aber beim Fußballspielen auf der TT-Jugend-Grillfete und alle andern Mannschaftskollegen sagten Bernd nach telefonischer Rücksprache ab. Am Donnerstag kam HWB ins Training und fragte mich, ob ich Lust hätte mitzuspielen. HWB sagte noch, daß, wenn sich keine Spieler bereiterklären sollten, Bernd sein Amt niederlegen wollte. Da frage ich mich, was in unserem Verein los ist?
Zum Turnier: Es wurde in vier Gruppen gespielt. Wir mußten gegen eine holländische Auswahl (eine Dame namens Hulsmann und Spieler mit Namen Ende), Guntershausen II (Bonn/Wachsmuth) und Vollmarshausen (Schröder/Schacht) antreten.
Im ersten Spiel gegen die Holländer gewann Löwe sein Einzel gegen Hulsmann 2:0, ich verlor gegen den fliegenden Holländer Ende, der als Linkshänder sehr stark spielte. Löwe hatte gegen ihn auch keine Chance, zum Trotz gewannen wir das Doppel klar. Das entscheidende Spiel konnte ich in 2 Sätzen zum 3:2 Sieg gewinnen. Gegen Guntershausen II hatten wir nicht den Hauch einer Chance, mit 0:3 verloren wir glatt. Guntershausen II unterlag erst im Endspiel Felsberg mit 1:3.Im letzten Gruppenspiel gegen Vollmarshausen spielte ich gegen Schröder wie vom anderen Stern, ich hatte die einmalige Chance, gegen einen Kreiligaspieler zu gewinnen. Leider verlor ich in 3 Sätzen mit 18:21, 24:22, 18:21. H. Schröder sagte, daß es ihm viel Spaß gemacht hätte, mit mir ein so tolles Spiel hinzulegen. Das Doppel verloren wir auch knapp 20:22 im Entscheidungssatz und Löwe noch 0:2 gegen Schacht. Endstand 0:3.Trotz aller Unruhe im Vorfeld hat es viel Spaß gemacht, bei diesem Turnier zu spielen. Unseren 1-Mann-Fan darf man nicht vergessen, der heftig die Daumen drückte und uns auf jeden Gegner neu einstellte, danke Hans Horn. Thomas Fischer

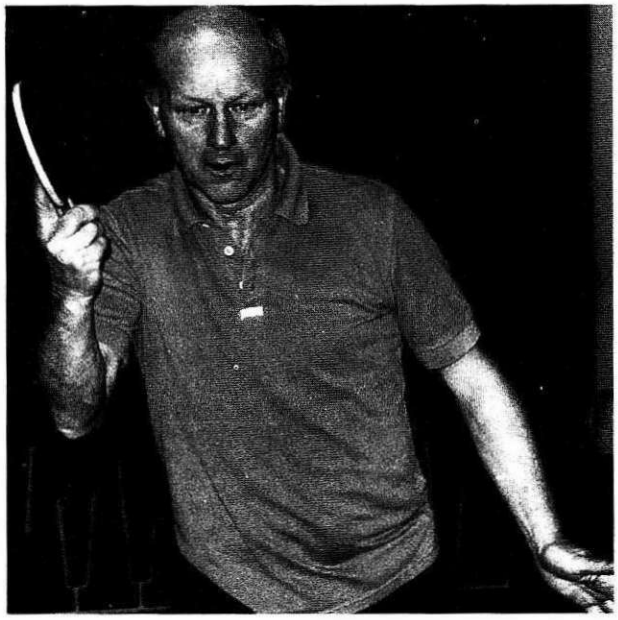
Diesen Bericht mußte ich etwas kürzen, denn einige Bemerkungen gingen doch unter die Gürtellinie. Thomas, dazu nur soviel: Trotz Zusage hast du mich beim Radrennen im Stich gelassen (dank der ebenfalls nicht erschienenen M. Cammann und T. Maxara zog ich das "1-Mann-Team" zurück). Als stellvertretender Jugendwart hast du die Jugend-Grillfete pünktlich zum Abschluß aufgesucht ! Denk mal an den Spruch mit dem Glashaus ! Mengel

7. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse Gr. 1

Mannschaftsaufstellung:	Spieltag/Spielort
1. Siegfried Fanasch	Dienstag, 19 Uhr 30
2. Günther Schröder	Langenbergschule
3. Kurt Rummer	
4. Franz Szeltner	
5. Paul Wagner	
6. Willi Löbel MF	
7. Heinz Köhler	

Die Gruppengegner der Saison 96/97

TSV Ihringshausen 5.
SV Nordshausen 2.
FSK Lohfelden 6.
TSV Heiligenrode 7.
TSG Sandershausen 5.
TSV Guntershausen 3.
TSV Breitenbach 7.
FSV Dörnhagen 2.
TTC Kassel 3.
Tuspo Rengershausen 4.
FT Niederzwehren 4.
KSV Baunatal 3.
TTC Elgershausen 3.



Mannschaftsführer Willi Löbel

Köhler`s auf dem "Waldfest"

Aus dem DTS

Mario Basler zum TV Seckenheim

Die BILD-Zeitung meldete es, und Uwe Piske, Spieler der 1. Mannschaft des TV 98 Seckenheim, bestätigt: Die Fußballstars „Mario Basler und Jonathan Akpoborie werden vom Verein offiziell für den Spielbetrieb gemeldet." Der Mannheimer Klub, spiele „zwar erst in der Verbandsklasse", habe „aber ehrgeizige Pläne", wie Piske erklärt. Martin H. Lutz, Hauptsponsor des TV 98, ist laut Piske „ein Duzfreund von Basler-Berater Roger Wittmann". Gesucht werde derzeit „ein Termin, an dem Basler und Akpoborie als Doppel 3 spielen sollen – da die Mannschaft aufsteigen will, möglichst gegen einen Gegner, wo man sich das leisten kann." Denn bei dieser PR-Aktion sei klar, so Piske weiter, „daß die beiden nicht gewinnen". Akpoborie sei ein reiner Hobbyspieler, „Basler allerdings etwas besser". Wir sind gespannt...

1. Damenmannschaft Bezirksklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Gabi Fuchs
2. Ingrid Ewald
3. Petra Szeltner
4. Elke Höhmann

Spieltag/Spielort

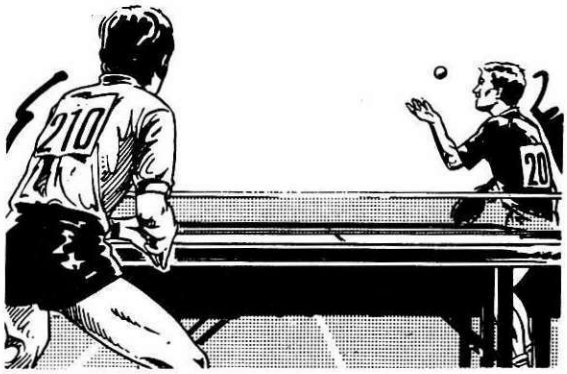
Montag oder Dienstag

19 Uhr 30 Langenbergschule

Die Gruppengegner der Saison 96/97

	Heimspiel Vorrunde (vorläufige Termine)
TSG Sandershausen	10.09.
SVH Kassel	10.10.
TV Westuffeln	28.10.
TSV Hombressen	05.11.
OSC Vellmar	25.11.
TSG Wattenbach	03.12.
TSV Udenhausen	
FTSV Heckershausen	
FT Niederzwehren	
TSG Eschenstruth	
TSV Oberkaufungen	

„Nur wer das Ziel kennt, kann treffen."
Griechische Redewendung



ES LÄUFT MIT JEDEM SCHLAG BESSER

Wer bei den schnellen Ballwechseln an der Platte die Oberhand behalten will, muß stets um einen Schlag besser sein.
Es liegt in Ihrer Hand, auch bei Ihren Geldangelegenheiten erfolgreich aufzuspielen. Bevor Sie sich mit allem möglichen und unmöglichen herumschlagen, kommen Sie besser zu uns. Dann bringen wir Sie schlagartig besser ins Spiel.

KS
DIE KREISSPARKASSE
Nähe ist unsere Stärke

„Sie haben aber ein schönes Fotoalbum", lobt der Tourist.

Da belehrt ihn die Kannibalenfrau: „O nein, das ist kein Fotoalbum, das ist mein Kochbuch."

Aus dem *Nebelspalter*, Schweiz

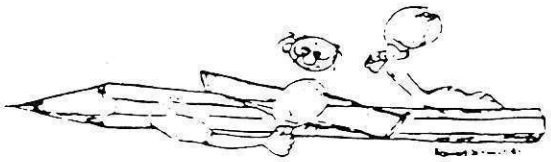
Ein 93jähriger hat eine viel jüngere Frau geheiratet. Nach einigen Monaten teilt er seinem Arzt mit, daß sie ein Baby erwarten.

„Da möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte erzählen", sagt der Arzt. „Ein zerstreuter Mann ging zur Jagd, nahm aber statt des Gewehrs seinen Regenschirm mit. Plötzlich griff ihn ein Löwe an. Der Mann zielte mit dem Schirm auf das Tier, schoß und tötete es."

„Das ist unmöglich", ruft der Greis. „Da muß ein anderer dazwischengeballert haben."

„Genau", sagt der Arzt. J. M.

Impressum Tischtennis-Echo



Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

22. September 1996

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch †
Redaktion: Matthias Engel
Büro: Niedensteinerstr. 30
34225 Baunatal-Großenritte
Tel. 05601/87292
Photos, wenn nicht anders angegeben: Matthias Engel
Abonnementpreis für ein Jahr: DM 15.–
Bei Postversand zuzüglich Porto

Das Tischtennis-Echo druckt:

hessen-druck
Offsetdruck · Satz- und Reprotechnik

Privat- und Geschäftsdrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge in ein- und mehrfarbiger Ausführung

Kupferstraße 1
34225 Baunatal-Rengershausen
Telefon (05 61) 49 20 95
Telefax (05 61) 49 20 96

ALLES WAS RECHT IST

TIPS FÜR JEDERMANN (c) albu 92

Gesetz verlangt Verträglichkeit von elektronischen Geräten

Von Computern, Druckern etc. dürfen in Zukunft keine elektromagnetischen Störungen ausgehen, die die Funktion anderer Geräte in der Umgebung beeinträchtigen oder aufheben können. Beispielsweise kann ein nicht ausreichend abgeschirmter Monitor den Speicher eines Computers zu Fehlfunktionen veranlassen.

Diese Anforderungen stellt das Gesetz über „elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten" (EMVG), das am 10. 11. 1992 in Kraft getreten ist (BGBl v. 12. 11. 1992, S. 1864) und eine entsprechende EG-Richtlinie vom 3. 5. 1989 umsetzt.

Werden Schäden von Geräten ausgelöst, die nach dem 10. 11. 1992 vertrieben wurden und die nicht den gesetzlichen Schutzanforderungen entsprechen, so kann sich der Hersteller grundsätzlich nicht mehr mit dem Argument entlasten, seine Geräte entsprächen dem Stand von Wissenschaft und Technik. Vielmehr können solche Schäden von der strengen neuen gesetzlichen Produkthaftung erfaßt sein, die dem Hersteller dann kaum noch nutzbare Entlastungsmöglichkeiten gibt.

Aufzeichnungspflichten zur Verhinderung von Schwarzeinkäufen

Der Bundesfinanzminister hat die obersten Finanzbehörden der Länder darauf hingewiesen, daß in zunehmendem Maße gegen die Aufzeichnungspflichten nach § 144 AO verstoßen wird, um Warenverkäufe an Wiederverkäufer zu verdecken und diesen die Möglichkeit zu geben, den Wareneingang und den damit zusammenhängenden Umsatz nicht zu erfassen.

Der Minister hat die Behörden angewiesen, bei Außenprüfungen verstärkt auf die Einhaltung der Aufzeichnungspflichten zu achten und von der Möglichkeit der Fertigung von Kontrollmaterial Gebrauch zu machen.

Bei Hinweisen auf Steuerverkürzungen ist die Steuerfahndung einzuschalten.

BMF-Schreiben v. 13. 7. 1992
– IV A 7 – S 01314 – 1/92 –

Bräunungsstudios dürfen an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein

Diese Auffassung hat das Bundesverwaltungsgericht vertreten. Trotz seines gewerblichen Charakters berührt der Betrieb eines Bräunungsstudios den Schutz der Sonn- und Feiertage nicht.

Begründung der Richter: Der Benutzer eines Bräunungsstudios verbringt dort ebenso wie in einer Sauna oder einem Freibad seine Freizeit „in Muße oder Aktivität".

Außerdem: Bräunungsstudios ermöglichen auch eine Sonn- und Feiertagsgestaltung. Dem Benutzer geht es vornehmlich nicht nur darum, gegen Entgelt durch künstliche Bestrahlung eine gewünschte Körperbräune zu erwerben, sondern nach Meinung der Bundesrichter insgesamt um ein „dem Genuß eines Sonnenbades entsprechendes Erlebnis".

Kosmetik- oder Haarpflegesalons sind, so der ausdrückliche Hinweis der Richter, damit nicht vergleichbar.

Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Jugendliche/Schüler: Montag und Donnerstag, 18 - 19 Uhr 30, Kulturhalle

Erwachsene: Montag und Donnerstag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Kulturhalle
Montag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Langenbergschule

2. Damenmannschaft Kreisliga

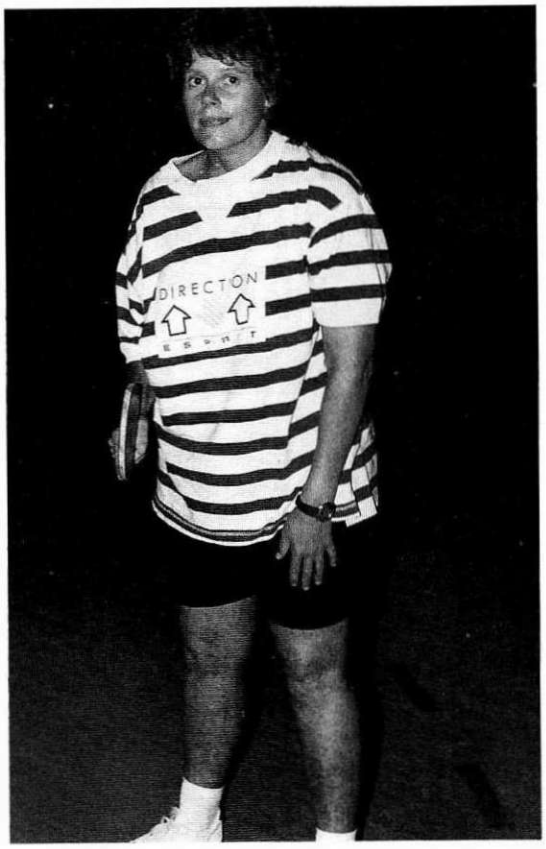
Mannschaftsaufstellung:

1. Ute Hellmuth
2. Martha Schmidt
3. Yvonne Fischer MF
4. Karin Hofmann
5. Petra Döller

Spieltag/Spielort

Montag oder Donnerstag

19 Uhr 30 Langenbergschule



Mannschaftsführerin Yvonne Fischer

Die Gruppengegner der Saison 96/97

KSV Baunatal 1.
TSV Guntershausen 1.
TSV Heiligenrode 2.
TSV Heiligenrode 3.
SV Helsa 2.
Tuspo Niederkaufungen 1.
TSV Oberkaufungen 2.
TTC Sand 2.
FSK Vollmarshausen 3.
TSG Wattenbach 3.

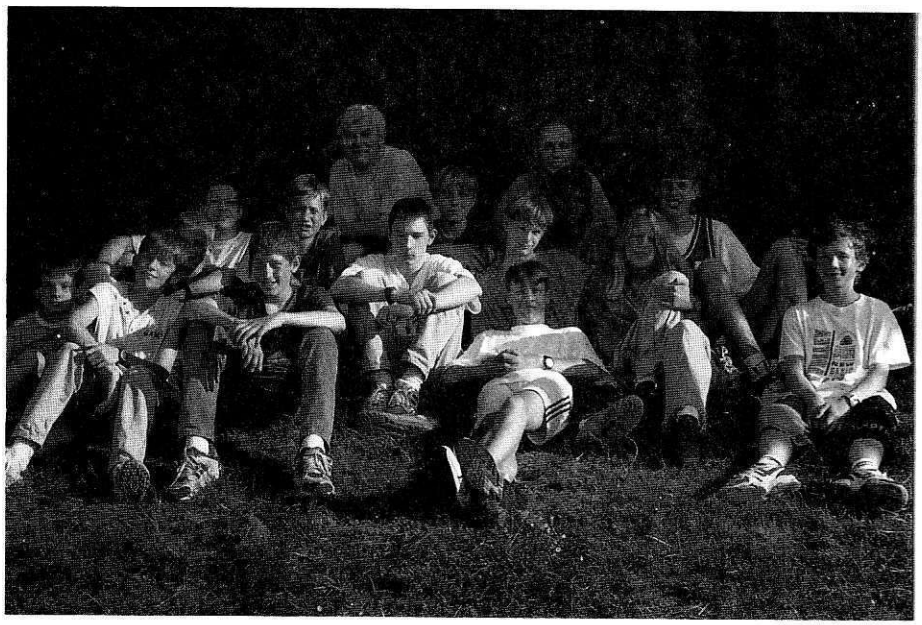
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

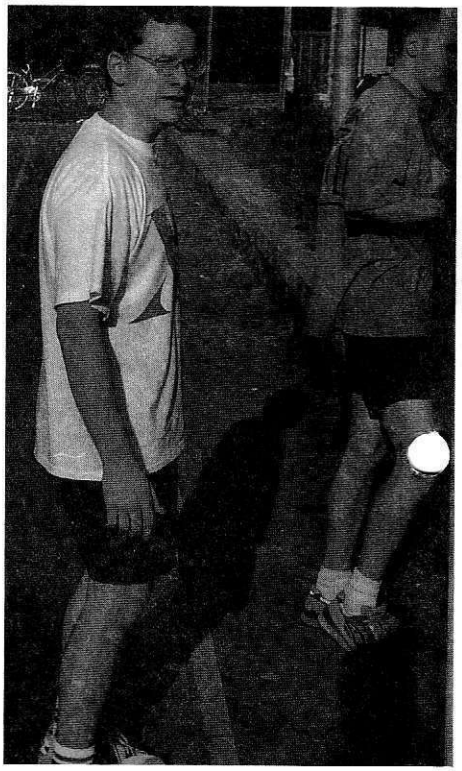
SIE HABEN DEN GUTEN GESCHMACK
UND WIR DIE PASSENDEN BILDER DAZU

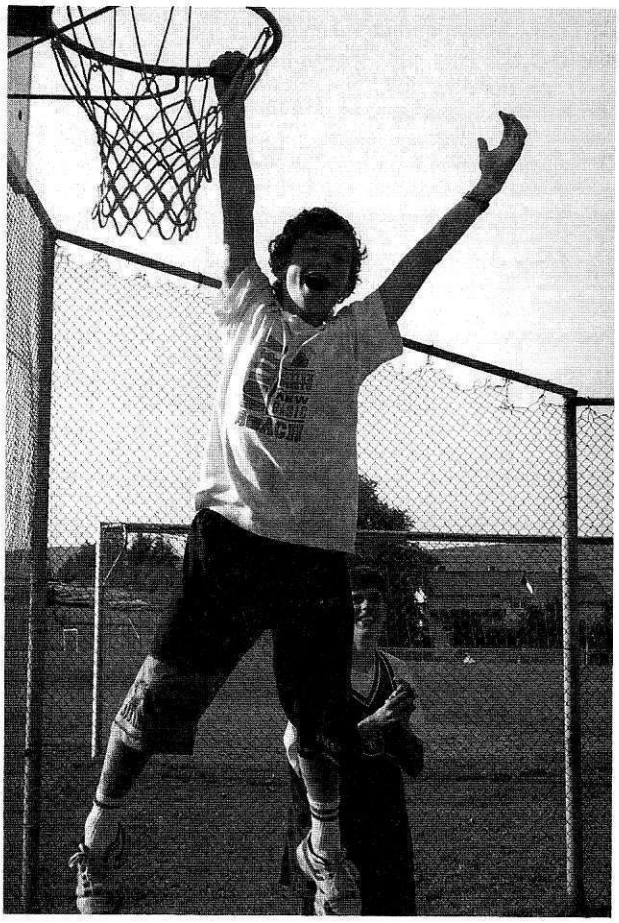
* hochwertige Drucke passend zur Einrichtung gerahmt
* große Kunst zu kleinen Preisen
* alle Stilrichtungen
* berühmte Maler wie Dali, Chagall, Miro, Picasso, Kandinsky usw.
* für Wohnung, Büro und Praxis
* auch als repräsentives Geschenk
* unverbindliche Beratung bei Ihnen mit kostenloser Lieferung

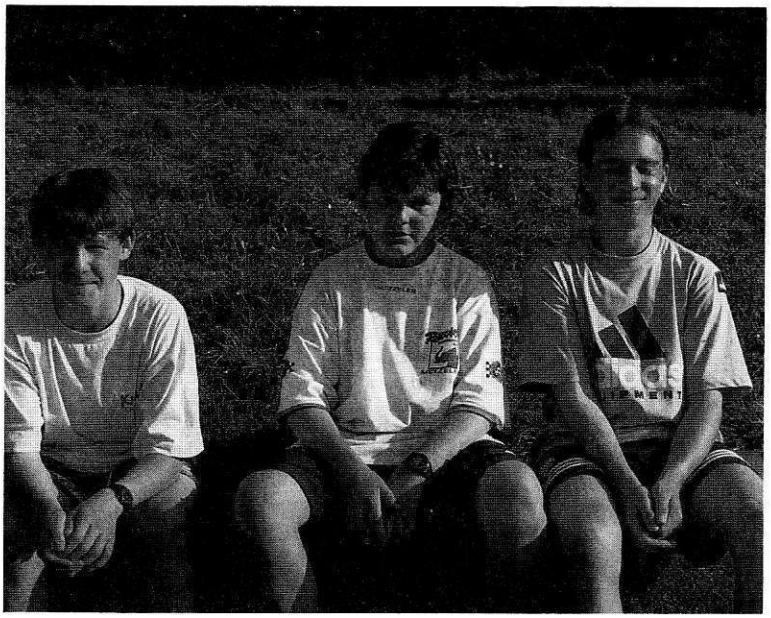
Info unter
05601 / 89313
Rufen Sie doch einfach mal an !
das bild W. Rudolph
Baunatal . Großenritte

Bilder von der Jugend-Grillfete Mitte Juni 96









1. Jugendmannschaft Kreisoberliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Saheeb Khan
2. Kalem Ahmad
3. Marc Stölzel
4. Rene Siebert

Spieltag/Spielort

Samstag, 15 Uhr

Langenbergschule

Die Gruppengegner der Saison 96/97

FTSV Heckershausen	TSV Heiligenrode Schüler	TSG Wellerode
TTC Hofgeismar	FSV Hohenkirchen	TSV Heiligenrode Jugend
TUS Meimbressen	FT Niederzwehren	TSV Hümme
TSV Oberkaufungen	TSG Sandershausen	SV Nothfelden
		VFL Veckerhagen

2. Jugendmannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

1. Andreas Bitsilia
2. Linus Wolf
3. Christian Szeltner
4. Sascha Kiefer
5. Martin Matejic
6. Eduard Hofmann
7. Patrick Bloch
8. Benjamin Seitz
9. Suthakaran Mahenthiranathan

Spieltag/Spielort

Sonntag, 10 Uhr

Langenbergschule

Die Gruppengegner der Saison 96/97

KSV Baunatal 3.	FSV Bergshausen 1.	FSK Lohfelden 1.
FT Niederzwehren 2.	TTC St. Ottilien 1.	TSG 1887 Kassel 1.
Tuspo Rengershausen 1.	TSG Wattenbach 1.	

Meine Mutter hatte sich angewöhnt, in Streßsituationen Süßigkeiten zu essen. Vor ihren Übergriffen waren weder meine Vorräte noch die meines Bruders sicher. Eines Tages konnte sie dann auch einem Nuß-Mandel-Hörnchen nicht widerstehen, das jemand in der Küche liegenlassen hatte.

Am nächsten Tag fragte mein Bruder: „Mami, hast du mein Hörnchen gesehen? Ich hatte es im Mülleimer unserer Nachbarn gefunden und wollte es an die Fische verfüttern."

Seitdem hat sich Mutters Hunger auf Süßes normalisiert. C. R., Regensburg

1. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:	Spieltag/Spielort
1. Tim Rudolph	Samstag, 15 Uhr
2. Manuel Guth	Langenbergschule
3. Sven Schmidt	
4. Frederic Matyssek	

Die Gruppengegner der Saison 96/97

SV Balhorn 1.	FSK Vollmarshausen 1.	TSV Ihringshausen 5.
TTC Elgershausen 1.	TTC Burghasungen 1.	TTC Burghasungen 2.
KSV Baunatal 1.	TTC Kassel 1.	SV Nordshausen 1.
SV Nothfelden 1.		

1. BUNDESLIGA DAMEN

DATEN	Langweid	Dülmen	Lübeck	Uerdingen	Klettham	Betzingen	Böblingen	Glane	Assenheim	Holsterhausen	Soest	Kassel
Langweid	■	18.01.	13.12.	31.08.	19.04.	08.12.	22.02.	12.10.	28.09.	06.04.	08.02.	14.09.
Dülmen	08.09.	■	13.10.	20.12.	17.11.	09.03.	20.04.	07.02.	24.08.	22.09.	22.12.	16.11.
Lübeck	24.08.	16.03.	■	28.09.	21.09.	15.03.	22.03.	21.12.	16.11.	07.09.	20.04.	26.10.
Uerdingen	22.12.	27.10.	09.03.	■	10.11.	22.09.	17.11.	15.09.	20.04.	23.02.	24.08.	23.03.
Klettham	27.10.	22.03.	14.12.	15.03.	■	19.01.	31.08.	13.10.	14.09.	05.04.	28.09.	20.04.
Betzingen	20.04.	10.11.	14.09.	09.02.	07.09.	■	27.10.	17.11.	23.03.	15.12.	29.09.	08.02.
Böblingen	22.09.	09.11.	15.09.	08.02.	22.12.	23.02.	■	09.03.	19.01.	15.12.	16.03.	09.02.
Glane	23.03.	01.09.	01.09.	19.01.	09.02.	06.04.	28.09.	■	16.03.	08.12.	10.11.	15.12.
Assenheim	15.03.	14.12.	05.04.	07.12.	08.02.	12.10.	07.09.	26.10.	■	08.03.	21.09.	31.08.
Holsterhausen	16.11.	22.02.	19,01.	14.09.	24.08.	21.09.	12.10.	20.04.	27.10.	■	23.03.	28.09.
Soest	17.11.	31.08.	12.10.	14.12.	09.03.	05.04.	16.11.	22.03.	21.12.	09.11.	■	18.12.
Kassel	16.03.	05.04.	06.04.	08.09.	08.12.	13.10.	24.08.	22.09.	22.12.	09.03.	15.09.	■

2. BUNDESLIGA SÜD HERREN

DATEN	Würzburg	Augsburg	Kassel	Grenzau II	Staffel	Nassau	Hohenacker	Neckarsulm	Offenburg	Dortelweil	Kleinwallstadt
Würzburg	■	12.01.	12.04.	23.02.	09.03.	15.12.	29.09.	13.10.	09.02.	10.11.	27.10.
Augsburg	14.09	■	10.11.	15.12.	28.09.	13.04.	08.02.	09.03.	22.02.	23.03.	12.10.
Kassel	17.11.	06.04.	■	15.03.	06.10.	08.03.	20.04.	11.01.	27.10.	23.02.	15.09.
Grenzau II	26.10.	20.04.	12.10.	■	14.09.	27.10.	04.01.	08.02.	16.11.	08.03.	28.09.
Staffel	03.10.	05.04.	04.01.	12.01.	■	29.09.	16.03.	10.11.	22.09.	19.04.	13.04.
Nassau	20.04.	17.11.	13.10.	23.03.	05.01.	■	01.09.	15.09.	06.04.	06.10.	09.02.
Hohenacker	22.02.	21.09.	15.12.	31.08.	12.10.	15.03.	■	22.03.	12.01.	12.04.	05.04.
Neckarsulm	16.03.	27.10.	14.12.	22.09.	12.04.	12.01.	26.10.	■	23.02.	13.04.	16.11.
Offenburg	01.09.	01.12.	23.03.	13.04.	20.04.	09.11.	15.09.	29.09.	■	13.10.	09.03.
Dortelweil	05.04.	26.10.	21.09.	05.10.	14.12.	08.02.	16.11.	09.11.	15.03.	■	04.01.
Kleinwallstadt	22.03.	16.03.	12.01.	31.03.	26.10.	22.09.	09.11.	20.04.	03.10.	31.08.	■

Keil ist ITTF-Schiedsrichter

Michael Keil, Ligasekretär des DTTB aus Grevenbroich, schloß die nationale Prüfung zum Erwerb der internationalen Schiedsrichter-Lizenz in Frankfurt am Main mit der höchsten Punktzahl aller acht Teilnehmer ab. Neben Keil können künftig auch Marlies Kreus (Aachen), Horst Lormes (Hamburg), Wilfried Ottersbach (Troisdorf-Spich), Walter Hartmann (Nersingen), Dieter Wolf (Bruchsal) und Marion Zwilling (Groß-Gerau) von der ITTF international angesetzt werden. Bei der von Obmann des DTTB-Schiedsrichterausschusses, Erwin Preiß, geleiteten Examination bestand lediglich ein Prüfling nicht; er kann sich in zwei Jahren erneut bewerben.

DAS LETZTE

(Aus „Die paar Probleme" von Peter Gaymann, erschienen im Fackelträger Verlag)